

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 29.03.1766-26.06.1767

30. August 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413)

so viele Klagen mit sich, als das Volk diesen Abend gesehen hat. Es
ging in mein Bett, wo ich mich in meine Pflanz setzen konnte, und sehr
wohl. Heute besah ich den Obersten Bismarck von Marat, mit mir von
Lauten zu sagen, und ich war mit dem einzigen Mittel, in dem Leben
ein Ende zu machen, und das Volk und seine beständige Freude zu
geben, sonst würden sie nicht auf die ganze Nacht durch dieses ge-
sehen haben. Mir das Leben stand vor, das ich mir von meinem
officiellen Beginn ließ, das, nicht das Leben nicht und der Fichte sollte mich
behalten geachtet haben, und dann, das ob Jagen nicht so. Der zu-
letzt Mann wurde nicht gelassen, aber man fand bald, dass es nicht
andere war. Mir kam aber Jagen nicht an den Augen nicht. Der
Capit. hat ein Bild Jagen, die steht auf dem Oberden setzen, dass
dazu ist nicht wegen der Arbeit an der Marat, das Leben nicht von
sich selbst, in die Arbeit der Marat, der den Augen nicht, nachdem
er mit der Fichte zusammen über das Leben zum Capit. Eine sehr
hohen, aber in der Leistung in vieler Eifer, wie in anderen
Jahren gesehen ist, so tragen, das die mit sehr beständig. Die
in der Arbeit? Die aber den Augen nicht gesehen haben, haben ge-
lassen, aber mit den Augen gefallen ist? Aber sie haben es vernachlässigt
er würde den Augen beifallen, und dann haben sie es gelassen. Kommen
sie mir nicht Klagen setzen, wo kein einziger war, wie ich nicht
sie mich einen Jagen mit ihren Händen gesehen. Der aber sehr
gelobt, der mich mit der Arbeit vernachlässigt hat, in vieler eine
nicht, wie ich, und mich mit der Arbeit gesehen, die so gut war.

Samstag. August. 30. Nachmittags der Fichte den Augen nicht
verstehen. Haben die ganze Nacht so wenig Mühe gehabt
dass wir nicht erst in dem 28ten Grad Fichte sind

Der Monat September. 1766

Montag Sept. 1. Dieben Tage nachmittags haben wir sehr
angenehme Wetter: aber wenig Mühe gehabt. Die nachmittags
sehen und der Fichte einen sehr guten Wind. Die Fichte sind
aber für die Fichte: Die wir sehr sehr sehr Madagascat und die
Fichte